

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Firma : Bau- und Metallchemie GmbH  
Handelsname : ED Trenn Quick R-BE  
Überarbeitet am : 17.03.2025 ersetzt Fassung vom: 20.05.2021  
Druckdatum : Version: 4



## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung: **ED Trenn Quick R-BE**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs: Trennmittel

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: ED Schmierstoffe  
Zum Schneider Feld 12  
D – 51467 Bergisch - Gladbach

Telefon: 0049 (0)2202 / 241677  
Fax: 0049 (0)2202 / 241678  
e-mail: edahm@t-online.de

Zu erreichen: Montag – Donnerstag: 07:30 bis 16:00  
Freitag: 07:30 bis 13:00

### 1.4 Notrufnummer der Gesellschaft: Labor: 0049 (0)171 / 8758183

Zugang zur Liste der Giftnotrufzentralen und Giftdatenbanken in Deutschland, Österreich und Schweiz:  
[http://www.bvl.bund.de/DE/01\\_Lebensmittel/03\\_Verbraucher/09\\_InfektionenIntoxikationen/02\\_Giftnotrufzentralen/Im\\_LMV\\_ergiftung\\_giftnotrufzentralen\\_node.html](http://www.bvl.bund.de/DE/01_Lebensmittel/03_Verbraucher/09_InfektionenIntoxikationen/02_Giftnotrufzentralen/Im_LMV_ergiftung_giftnotrufzentralen_node.html)

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Der Stoff ist nicht als gefährlich eingestuft.

### 2.2 Kennzeichnungselemente:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Keine

### 2.3 Sonstige Gefahren:

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT bzw. vPvB gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang XIII.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Produkt nachwachsender Rohstoffe mit Zusätzen

### 3.2 Gemische

#### Zusammensetzung / Angaben zu gefährlichen Inhaltsstoffen

Keine gefährlichen Inhaltsstoffe enthalten

Wortlaut der R- und H-Sätze ist ggf. Abschnitt 16 zu entnehmen

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Firma : Bau- und Metallchemie GmbH

Handelsname : ED Trenn Quick R-BE

Überarbeitet am : 17.03.2025

Druckdatum :

ersetzt Fassung vom: 20.05.2021

Version: 4



## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Eine Gesundheitsgefährdung ist bei sachgemäßem Umgang mit dem Produkt nicht zu erwarten; folgende Hinweise sind aber zu beachten:

Expositionsweg	Akute oder verzögertes Symptome	Sofortmaßnahme	Ärztliche Hilfe
Einatmung	Hustenreiz, Keuchen, pfeifender Atem, Atemnot, pulmonaler Bluthochdruck, Kurzatmigkeit und/oder Fieber als Anzeichen und Symptome für eine Aspiration des Produktes, Eine Beeinträchtigung der Atmungsorgane kann auch erst Stunden nach der Exposition auftreten	exponierte Person an die frische Luft zu bringen	Wenn Symptome anhalten, Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Överschmutzung, ölgetränkte Kleidung, anhaltende, lokalen Reizungen (Ölakne/Follikulitis), Entstehung von Mitessern & Pickeln	Bei Berührung mit der Haut ohne adäquatem Hautschutz ist der exponierte Bereich gründlich mit Wasser zu spülen und mit Seife zu waschen, verschmutzte Kleidung ist zu entfernen	bei Auftreten von anhaltenden, lokalen Reizungen (Ölakne/Follikulitis) ist ein Arzt aufzusuchen.
Augenkontakt	Överschmutzung	Auge mit reichlich Wasser ausspülen	bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen
Verschlucken	Übelkeit, Durchfall und spontanes Erbrechen möglich, Erbrechen ist in hohem Maße gefährlich, bei Erbrechen und Aspiration s.o., Fieber über 37°C, Kurzatmigkeit, Druckgefühl in der Brust oder anhaltendes Husten oder Keuchen.	Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, nichts zu trinken geben, bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der Hüften halten, um Aspiration zu verhindern.	Arzt hinzuziehen, Behandlung in der nächsten medizinischen Einrichtung, insbesondere nach Erbrechen empfehlenswert, Gefahr der Aspiration, u.U. Magenspülung unter Atemschutz, Verabreichung von Aktivkohle, Auskünfte bei einer Giftzentrale einholen

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignetes Löschmittel:

Schaum, Sprühwasser oder Wasserdampf. Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde sind nur bei kleinen Bränden einsetzbar.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keinen scharfen Wasservollstrahl verwenden.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Als gefährliche Verbrennungsprodukte können entstehen: Komplexe Mischungen aus festen und flüssigen Partikeln und

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Firma : Bau- und Metallchemie GmbH  
Handelsname : ED Trenn Quick R-BE  
Überarbeitet am : 17.03.2025 ersetzt Fassung vom: 20.05.2021  
Druckdatum : Version: 4



Gasen. Kohlenmonoxid. Nicht identifizierte organische und anorganische Verbindungen.

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Vollschutzanzug und Umluft unabhängiges Atemschutzgerät tragen  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Kontakt mit verschüttetem oder freigesetztem Material vermeiden. Anleitung zur Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes. Kapitel 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten. Alle behördlichen und internationalen Vorschriften beachten.

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Augen- und Hautkontakt vermeiden. Anleitung zur Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes. Kapitel 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten. Alle behördlichen und internationalen Vorschriften beachten.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Weiteres Auslaufen und das Eindringen in die Kanalisation verhindern. Kleinmengen durch geeignete absorbierende Materialien aufnehmen. Bei größeren Mengen und/oder Einlauf in oberirdische Gewässer, in Entwässerungsnetze oder in den Untergrund, Polizei oder zuständige Behörde benachrichtigen, ggf. Sperren aus Sand errichten.

### 6.3. Methoden und Materialien zur Rückhaltung und Reinigung

Rutschgefahr beim Verschütten. Unfälle vermeiden, unverzüglich reinigen, Ausbreitung durch eine Sperre von Sand, Erde oder anderem Rückhaltmaterial verhindern. Flüssigkeit direkt oder in saugfähigem Material beseitigen. Rückstand mit einem Adsorbens wie Erde, Sand oder einem anderen geeignetem Material aufsaugen oder ordnungsgemäß entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7,8 und 13 beachten

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Längeren oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Einatmen von Dampf und/oder Nebel vermeiden. Beim Umgang mit dem Produkt in Fässern Sicherheitsschuhe tragen und geeignete Arbeitsgeräte verwenden. Vorhandene Abluftanlagen verwenden, wenn Gefahr des Einatmens von Dämpfen, Nebeln oder Aerosolen besteht. Ordnungsgemäße Entsorgung von jeglichen kontaminierten Lappen oder Reinigungsutensilien, um Feuer zu verhindern  
Nicht einnehmen. Bei Verschlucken umgehend ärztliche Hilfe suchen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter fest verschlossen halten und an kühlem, gut gelüfteten Ort lagern. Ordnungsgemäß gekennzeichnete und verschließbare Behälter verwenden. Lagertemperatur 0 – 50°C / 32 – 122°F. Getrennt von Oxidationsmitteln lagern. Geeignetes Lagermaterial: Stahl und HD Polyethylen. Polyethylenbehälter dürfen höheren Temperaturen aufgrund der Gefahr einer Verformung nicht ausgesetzt werden. VCI – Lagerklasse: 10, Brandklasse B, ungeeignete Materialien: PVC

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Firma : Bau- und Metallchemie GmbH

Handelsname : ED Trenn Quick R-BE

Überarbeitet am : 17.03.2025

ersetzt Fassung vom: 20.05.2021

Druckdatum :

Version: 4



## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Können dem technischen Datenblatt entnommen werden.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt

#### Biologische Expositionsindizes

Es sind keine Expositionsindizes bekannt

#### Empfohlene Überwachungsverfahren

Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären – Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

#### PNECs

Es liegen keine PNECs-Werte vor.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

#### Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen

Der Umfang des Schutzes und die Arten der notwendigen Prüfungen variieren in Abhängigkeit von den potenziellen Expositionsbedingungen. Prüfungen auf Basis einer Gefährdungsbeurteilung der örtlichen Gegebenheiten auswählen. Geeignete Maßnahmen beinhalten: Angemessene Belüftung zur Kontrolle der Konzentration in der Luft. Wenn Material erhitzt oder versprüht wird oder sich Nebel bilden, kann eine höhere Konzentration in der Luft auftreten. Überwachung der Konzentration der Stoffe im Atemschutzbereich von Beschäftigten oder allgemein am Arbeitsplatz kann erforderlich sein, um die Einhaltung eines OEL-Wertes und die Eignung von Expositionsbegrenzungen zu bestätigen. Bei einigen Stoffen kann auch biologische Überwachung geeignet sein.

#### Persönliche Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) sollte den nationalen Standards entsprechen. Beim Lieferanten der PSA nachfragen.

#### Augenschutz

Schutzbrille oder Vollmaske tragen, wenn Spritzer leicht auftreten können. Geprüft nach EU – Standard EN166

#### Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen (geprüft nach z.B. EN374, Europa oder F739, USA) aus folgenden Materialien ausreichenden Schutz: Handschuhe aus PVC, Neopren oder Nitrilkautschuk.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Firma : Bau- und Metallchemie GmbH

Handelsname : ED Trenn Quick R-BE

Überarbeitet am : 17.03.2025

Druckdatum :

ersetzt Fassung vom: 20.05.2021

Version: 4



Eignung und Haltbarkeit eines Handschuhs sind abhängig von Verwendung, z. B. Häufigkeit und Dauer des Kontakts, chemischer Beständigkeit des Handschuhmaterials, Handschuhdicke, Fingerfertigkeit. Stets Handschuhlieferanten konsultieren. Verschmutzte Handschuhe sollten ersetzt werden. Eine persönliche Hautpflege ist unabdingbare Voraussetzung für einen effektiven Hautschutz. Schutzhandschuhe sind auf sauberen Händen zu tragen. Nach dem Gebrauch sollten die Hände gewaschen und gründlich abgetrocknet werden. Es wird empfohlen eine nicht parfümierte Feuchtigkeitscreme zu verwenden.

## Atenschutz

Bei normalem Umgang ist normalerweise kein Atemschutz notwendig. Im Sinne der guten Industriehygienepraxis sollten Vorkehrungen gegen das Einatmen des Materials getroffen werden. Wenn technische Kontrollen die Luftschadstoff-Konzentration nicht unter dem für den Arbeitsschutz kritischen Wert halten können, ist der geeignete Atemschutz unter Berücksichtigung der speziellen Arbeitsbedingungen und der jeweiligen gesetzlichen Vorschriften auszuwählen. Mit Herstellern von Atemschutzgeräten abklären. Wenn normale Filtersysteme geeignet sind, unbedingt die geeignete Kombination von Filter und Maske auswählen. Einen Kombinationsfilter für Partikel, Gase und Dämpfe (Siedepunkt > 65°C, 149°F; nach EN141) verwenden.

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt minimieren. Eine Umweltbeurteilung muss vorgenommen werden, um eine Einhaltung der Örtlichen Umweltschutzvorschriften zu gewährleisten.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Erscheinungsbild</b>	klare, gelbliche Flüssigkeit
<b>Geruch</b>	produkttypisch nach pflanzlichen Ölen
<b>Anfänglicher Siedepunkt und Siedebereich</b>	>150°C geschätzt
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>	<-8°C
<b>Untere / obere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b>	nicht verfügbar
<b>Flammpunkt</b>	min. >= 180°C (COC)
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	>250°C
<b>Zersetzungstemperatur</b>	keine Angaben verfügbar
<b>pH-Wert</b>	nicht anwendbar
<b>Kinematische Viskosität</b>	typisch 10,0mm <sup>2</sup> /s bei 40°C
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	unlöslich in Wasser
<b>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser</b>	nicht anwendbar
<b>Dampfdruck</b>	< 0,5 Pa (<0,075006 mm Hg)
<b>Dichte bei 15 °C:</b>	ca. 900 kg/m <sup>3</sup>
<b>Löslichkeit in Lösemitteln</b>	keine Angaben verfügbar
<b>Relative Dampfdichte (Luft=1)</b>	nicht verfügbar
<b>Partikeleigenschaften</b>	nicht zutreffend

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Neben den in folgendem Unterabsatz aufgelisteten Gefahren durch Reaktivität gehen keine weiteren derartigen Gefahren vom Produkt aus

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Firma : Bau- und Metallchemie GmbH

Handelsname : ED Trenn Quick R-BE

Überarbeitet am : 17.03.2025

ersetzt Fassung vom: 20.05.2021

Druckdatum :

Version: 4



## 10.2 Chemische Stabilität:

Stabil

## 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln

## 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen und extremes Sonnenlicht

## 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Informationen vorhanden

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Informationen vorhanden

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität** LD50 oral Ratte, >2000mg/kg. Nicht gesundheitsschädlich

#### Reizung

Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Augen Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Atemwege Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

#### Ätzwirkung

Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Augen Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Atemwege Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

#### Sensibilisierung

Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

#### Karzinogenität

Zusammenfassung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

#### Aspirationsgefahr

Nicht klassifiziert

#### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Inhalation Einatmen von Ölnebel oder Dämpfen bei hohen Temperaturen kann zu Atemwegsreizungen führen

Verschlucken Übelkeit oder Erbrechen. Kann in die Lunge schädigen. Einnahme (Verschlucken) dieses Materials kann zu Bewusstlosigkeit oder Schwindel führen.

Hautkontakt Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Firma : Bau- und Metallchemie GmbH

Handelsname : ED Trenn Quick R-BE

Überarbeitet am : 17.03.2025

Druckdatum :

ersetzt Fassung vom: 20.05.2021

Version: 4



Augenkontakt

Augenkontakt kann Rötungen und vorübergehende Schmerzen verursachen.

## Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Chronische Auswirkungen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

Karzinogenität

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

Mutagenität

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

Reproduktionstoxizität

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

## 11.2 Endokrinische Eigenschaften

Nicht verfügbar

## Abschnitt 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Keine Daten vorhanden

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

87% (OECD 301B) – leicht biologisch abbaubar

### 12.3 Bioakkumulationspotential

Das Produkt hat ein Potential zur Bioakkumulation

### 12.4 Mobilität im Boden

Hohe Mobilität im Boden, basierend auf  $\log K_{ow} > 3,0$

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

### 12.6 Endokrinische Eigenschaften

nicht verfügbar

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Filme auf der Wasseroberfläche können den Sauerstoffaustausch beeinträchtigen und Organismen schädigen. Kann durch Aufschwimmen Verschmutzung (Verklebung) bei Lebewesen im Wasser verursachen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich. Es liegt in der Verantwortung des Abfallerzeugers, die Toxizität und die physikalischen Eigenschaften des erzeugten Materials zu bestimmen, um die richtige Klassifizierung des Abfalls und die Entsorgungsmethoden unter Einhaltung der anzuwendenden Vorschriften festzulegen. Nicht in die Umwelt, Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

### Entsorgung ungereinigter Verpackungen

In Übereinstimmung mit den bestehenden behördlichen Vorschriften entsorgen; bevorzugt durch einem zugelassenen Abfallstoffsammler oder -verwerter, von dessen Eignung man

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Firma : Bau- und Metallchemie GmbH

Handelsname : ED Trenn Quick R-BE

Überarbeitet am : 17.03.2025

Druckdatum :

ersetzt Fassung vom: 20.05.2021

Version: 4



sich vorher überzeugt hat.

## 13.3 Nationale Vorschriften

Die Entsorgung sollte entsprechend der regionalen, nationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften erfolgen.

EU-Abfallschlüssel: 13 08 99

Die Einstufung der Abfälle liegt immer in der Verantwortung des Endverwenders.

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

n.a.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

n.a.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

(ADR / RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR)

Dieses Material ist laut genannter Vorschriften nicht als gefährlich klassifiziert.

### 14.4 Verpackungsgruppe

n.a.

### 14.5 Umweltgefahren

n.a.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

siehe Abschnitte 6 - 8

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO Instrumenten

MARPOL Annex 1 - Oils

## 15. Vorschriften

### 15.1 Verordnung zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Gesetze für diesen Stoff oder Gemisch

EU-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen

Stoffe, SVHC – Stoffe

Keine der Komponenten ist gelistet

Anhang XVII Verbote und Beschränkungen

nicht anwendbar

Lokale Bestände

EINECS

Alle Bestandteile verzeichnet oder ausgenommen

Nationale Gesetzgebung

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 – schwach wassergefährdend (KBwS-Einstufung)  
Gemäß Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS),  
vom 27 Juli 2005.

Lagerklasse (TRGS 510)

10



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Firma : Bau- und Metallchemie GmbH

Handelsname : ED Trenn Quick R-BE

Überarbeitet am : 17.03.2025

ersetzt Fassung vom: 20.05.2021

Druckdatum :

Version: 4



Technische Anleitung Luft

TA-Luft 5.2.5

## Sonstige EU-Bestimmungen

### Industrieemissionen (integrierte Vermeidung

### Und Verminderung der Umweltverschmutzung)

- Luft nicht gelistet
- Wasser nicht gelistet

Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU)

nicht gelistet

Persistent organische Schadstoffe

nicht gelistet

## Sonstige Angaben

Technische Anleitung Luft: Produkt ist nicht namentlich aufgeführt.  
Abschnitt 5 beachten.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für das Produkt ist keine gesonderte Sicherheitsbeurteilung und kein gesonderter Stoffsicherheitsbericht gemäß Artikel 14 der Verordnung (EG) 1907/2006 erforderlich.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Änderungen gegenüber der letzten Version

Überarbeitung gemäß Verordnung (EU) 2020/878

### Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

entfällt

### Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren, Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang I (Berücksichtigungsgrenzwerte, Summiermethode), Anhang VII (Umwandlungstabelle)

### Legende

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ACGIH	American Conference of Governmental Industrial Hygienists
BImSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging
Concawe	European Oil Company Organisation for Environment, Health and Safety
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
DSD	Dangerous Substance Directive
EC	Effektive Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Firma : Bau- und Metallchemie GmbH

Handelsname : ED Trenn Quick R-BE

Überarbeitet am : 17.03.2025

ersetzt Fassung vom: 20.05.2021

Druckdatum :

Version: 4



---

IATA-DGR	International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization-Technical Instructions
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	Norm der International Standards Organization
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
log Kow	Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
NIOSH	National Institute of Occupational Safety and Health
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
OIN	Oil Industry Note
OSHA	Occupational Safety and Health Administration
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
PEL	permissible exposure limit (OSHA)
REL	recommended exposure limit
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
STEL	Short-term exposure limit
TLV	threshold limit value (ACGIH)
TWA	time-weighted average
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
UVCB	Unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological materials
VOC	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse

## Literaturangaben und Datenquellen

baua – Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

<http://www.baua.de>

IFA Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

<http://www.dguv.de>

Umweltbundesamt

<http://www.uba.de>

Bundeministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

<http://www.bmu.de>

REACH - helpdesk

<http://www.reach-clp-helpdesk.de>

ECHA European Chemical Agency

<http://echa.europa.eu>

Bundesministerium der Justiz

<http://www.gesetze-im-internet.de>

## Klausel

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Firma :** Bau- und Metallchemie GmbH

**Handelsname :** ED Trenn Quick R-BE

**Überarbeitet am :** 17.03.2025

**ersetzt Fassung vom:** 20.05.2021

**Druckdatum :**

**Version:** 4



---

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen irgendeine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle beinhaltenden Materialien können unbekannte Gefahren aufweisen und sollten mit Vorsicht verwendet werden. Obwohl einige Gefahren aufgeführt sind, ist nicht auszuschließen, dass weitere existieren.